

---

Abteilung: 1.5 - Finanzen  
Fachbereich: 1 - Herr Seul  
Sachbearbeiter: Herr Linden (Tel. 02641/975-269)  
Aktenzeichen: 1.5  
Vorlage-Nr.: 1.5/448/2021

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Kreis- und Umweltausschuss	21.06.2021	öffentlich	Entscheidung

**Erneuerung eines Durchlasses im Zuge der Kreisstraße K 20 zw. Welcherath und Meuspath;  
Auftragsvergabe**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, der Firma Christoph Schnorpfeil GmbH & Co. KG, Trier, den Auftrag für die Erneuerung eines Durchlasses im Zuge der Kreisstraße K 20 bei Welcherath zum Angebotspreis von 72.124,17 € brutto zu erteilen.

---

**Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:**

Unter Berücksichtigung der für die Baumaßnahme gewährten Landeszuwendung in Höhe von 70 % der Gesamtkosten (rd. 50.487 €) beträgt der Eigenanteil des Landkreises insgesamt rd. 21.637 €.

**Darlegung des Sachverhalts / Begründung:**

Der Durchlass (Brückenbauwerk) über dem Kirsbach, unmittelbar auf der Kreisgrenze zwischen den Landkreisen Ahrweiler und Vulkaneifel, im Zuge der Kreisstraße K 20 (LK Ahrweiler) und K 89 (LK Vulkaneifel) weist eine Zustandsnote von 3,7 auf. Gemäß der Richtlinien zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung von Ergebnissen der Bauwerkprüfung nach DIN 1076 befindet sich das Brückenbauwerk somit in einem ungenügenden Zustand.

Vor dem Hintergrund, dass die Verkehrssicherheit aufgrund des Schadensbildes nicht mehr gewährleistet ist, ist die Kreisstraße K 20/K 89 zurzeit für den Verkehr gesperrt. Eine Erneuerung des Bauwerkes ist daher zwingend erforderlich.

Darüber hinaus befindet sich im Zuge der Kreisstraße K 89 im Bereich des Landkreises Vulkaneifel noch ein weiterer Durchlass, der ebenfalls erneuerungsbedürftig ist.

Durch den Neubau des Brückenbauwerkes sowie des Durchlasses soll die Sicherheit wiederhergestellt werden. Im Anschlussbereich der Brücke erfolgt eine notwendige verkehrliche Anpassung an den Straßenkörper.

Alle erforderlichen Bauarbeiten wurden vom Landesbetrieb Mobilität (LBM) Gerolstein ausgeschrieben.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben insgesamt 18 Firmen Interesse an der Ausschreibung bekundet und Zugang zu den Vergabeunterlagen erhalten. Bis zum Submissionstermin am 12.05.2021, 10:30 Uhr, gaben neun Firmen ein Angebot ab.

Vor Prüfung der Angebote ergab sich folgendes Submissionsergebnis:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bieter</b>	<b>Angebotsendsumme</b>	<b>Preisnachlass</b>
1	Christoph Schnorpfeil GmbH & Co. KG, Trier	235.422,60 €	-/-
2	Universal-Bau GmbH, Bitburg	256.870,43 €	-/-
3	HIT GmbH, Daun	261.637,10 €	-/-
4	Jütte GmbH & Co. KG, Oberbaar	277.681,28 €	-/-
5	Klaus Rick GmbH & Co. KG, Burgbrohl	308.241,59 €	-/-
6	Martin Friedrich GmbH, Hontheim	316.397,56 €	-/-
7	Kohl Bau GmbH & Co. KG, Irrel	324.664,11 €	-/-
8	Martin Meurer & Co. GmbH, Kobern-Gondorf	341.076,19 €	-/-
9	Schleis GmbH, Oberwesel-Dellhofen	350.651,11 €	-/-

### Formale Prüfung

Im Rahmen der formale Prüfung wurden die Angebote der Firmen Jütte GmbH & Co. KG, Oberbaar, und Schleis GmbH, Oberwesel-Dellhofen, wegen fehlender Unterschrift unter dem Angebotsschreiben gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A ausgeschlossen. Alle anderen Angebote blieben in der Wertung.

### Rechnerische Prüfung:

Die rechnerische Prüfung der Angebote führte zu keinen Beanstandungen und es ergibt sich folgende Bieterliste:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bieter</b>	<b>Angebots- endsumme</b>
1	Christoph Schnorpfeil GmbH & Co. KG, Trier	235.422,60 €
2	Universal-Bau GmbH, Bitburg	256.870,43 €
3	HIT GmbH, Daun	261.637,10 €
4	Klaus Rick GmbH & Co. KG, Burgbrohl	308.241,59 €
5	Martin Friedrich GmbH, Hontheim	316.397,56 €
6	Kohl Bau GmbH & Co. KG, Irrel	324.664,11 €
7	Martin Meurer & Co. GmbH, Kobern-Gondorf	341.076,19 €

### Prüfung und Wertung der Qualifikation der Bieter

Dem LBM Gerolstein sind alle Bieter bekannt. Alle Bieter verfügen über die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nach § 16b Abs. 1 VOB/A.

### Kostenaufteilung:

Da sich das Brückenbauwerk auf der Kreisgrenze Ahrweiler/Vulkaneifel befindet, sind die Kosten für die Erneuerung des Bauwerkes jeweils hälftig von den Landkreisen Ahrweiler und Vulkaneifel als Baulastträger der Kreisstraßen K 20 bzw. K 89 zu tragen. Die Gesamtkosten verteilen sich, bezogen auf das gesamtwirtschaftlichste Angebot der Firma Christoph Schnorpfeil GmbH & Co. KG, Trier, wie folgt auf die einzelnen Kostenträger:

<b>Anteil Landkreis Ahrweiler</b>	<b>72.124,17 €</b>
<i>(50%iger Anteil Brückenbauwerk)</i>	
Anteil Landkreis Vulkaneifel	162.660,47 €
<i>(50%iger Anteil Brückenbauwerk und weiterer Durchlass K 89)</i>	
Anteil Land Rheinland-Pfalz	637,96 €
<i>(für Kontrollprüfungen etc.)</i>	
<b>Gesamtauftragssumme:</b>	<b>235.422,60 €</b>

Nach Prüfung und Wertung der Angebote kommt der LBM Gerolstein zu dem Ergebnis, dass die Angebotspreise im preisgünstigsten Angebot der Firma Christoph Schnorpfeil GmbH & Co. KG, Trier, angemessen und auskömmlich sind.

Der LBM Gerolstein hat dem Landkreis daher empfohlen, der Firma Christoph Schnorpfeil GmbH & Co. KG aus Trier den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten zu erteilen.

***Finanzielle Auswirkungen:***

Die Finanzierung der Maßnahme ist sichergestellt.

Für die Erneuerung des Durchlasses im Zuge der Kreisstraße K 20/ K 89 (Landkreis Vulkaneifel) stehen im Teilhaushalt 13, Produkt 5420 - Kreisstraßen -, Maßnahme 509, Mittel in Höhe von insgesamt 90.000,00 € zur Verfügung.

Das Land Rheinland-Pfalz hat die anfallenden Kosten in voller Höhe als zuwendungsfähige Kosten anerkannt und eine Landeszuwendung in Höhe von 70 % gewährt. Vor dem Hintergrund, dass es sich vorliegend um eine Brückenerneuerung handelt, wurde neben dem Regelfördersatz von 60 % ein Förderzuschlag von 10 % aufgrund der aktuellen Förderstaffel bewilligt.

Unter Berücksichtigung der Landeszuwendung in Höhe von insgesamt rd. 50.487 € beträgt der Eigenanteil des Landkreises für die Erneuerung des Durchlasses im Zuge der Kreisstraße K 20/ K 89 (Landkreis Vulkaneifel) damit insgesamt rd. 21.637 €.

Im Auftrag

Seul  
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor